Einfach anzeigen

2019-01-08 21:39 (Kommentare: 0)

In einer Folge der "Simpsons" klebt Homer Simspson eine Warnlampe beim PKW ab: getreu dem Motto "was ich nicht sehe, kann mir auch keine Probleme machen".
Klingt komisch, aber die meisten von uns reagieren auch so!

Wie oft landet bei mir irgendwelcher Müll in meinem SPAM. Und wenn wir mal die üblichen Dinge wie "Werbung für irgendwelche Produkte" weglassen, dann bleibt da noch ein nicht geringer Anteil an Mails mit echtem Betrugversuch.

Neben Erpressung (zahlen Sie den Betrag xyz an die Bitcoin Adresse abc, ansonsten verschlüssele ich alle ihre Dateien / veröffentliche alle ihre Dateien / ...) sind auch die üblichen "hier ist Ihre Bank, klicken Sie unbedingt hier damit Ihr Konto nicht gesperrt wird" nicht selten.

Das Problem: ich falle (bisher) nicht darauf rein und die Absender (wer auch immer) haben sich die Mühe umsonst gemacht. Aber da sich niemand drum kümmert machen diese Leute weiter und erwischen irgendwann auch einmal Personen, die doch darauf reinfallen und bringen sie so um ihr Geld.

Daher sollte man viel öfters solche Fälle melden. Selbst wenn die Erfolgsquote nicht sehr hoch ist, so ist jeder einzelne Rückschlag gegen Spammer / Viren / Trojaner / Erpresser / ... ein Erfolg.

Wer also wieder einmal eine E-Mail wie z. B. diese https://www.bitcoinabuse.com/reports/1G1qFoadiDxa7zTvppSMJhJi63tNUL3cy7 bekommt, der kann sich direkt hier (https://online-strafanzeige.de/) melden.

Kommentare

Einen Kommentar schreiben